

Wanderbericht

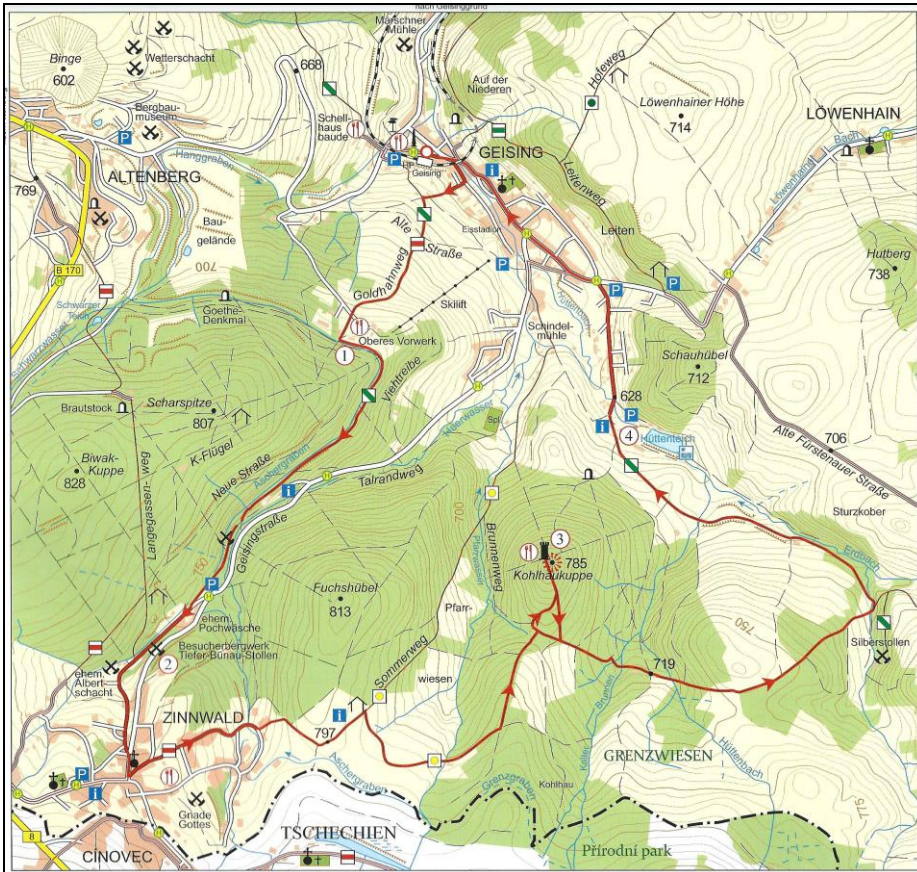
am 24.10.2015

Route: Geising – Goldhahnweg – Aschergraben – Goethe Denkmal – Besucherbergwerk „Tiefer-Bünau-Stollen“ – Zinnwald – Kohlhaukuppe – Hüttenteich – Geising

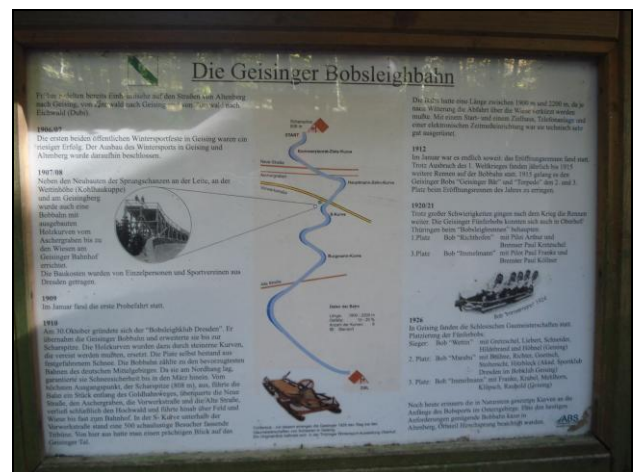
Wanderführer: Klaus Stumpf

11,5 km

Teilnehmer: 18



Geising 805 m

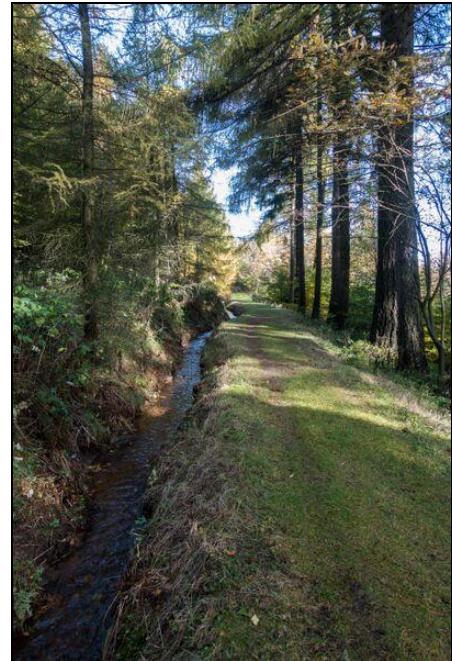


Tafel „Historische Geisinger Bobleighbahn“

Dieser Bobleigh wurde von taubstummer Max Dolze mit Hilfe seiner Freunde selbst gebaut und trug auf beiden Seiten die Inschrift „WOLF“. Der Bob wog 130 Pfund und das schmiedeeiserne Steuerrad 15 Pfund. Max Dolze schenkte den Bob seinem Club TC Wolf-08



Dolze Bob



Aschergraben

1460 wird der Aschergraben als Kunstgraben zur Gewinnung von Aufschlagwasser für die Zinnaufbereitung angelegt



Goethe Denkmal am Aschergraben



Besucherbergwerk „Tiefer Bühnau Stollen“

Jedoch fielen nach Ende des Ersten Weltkriegs die Metallpreise in Bodenlose, daher wurde 1920 der Betrieb in der Grube und 1924 auch auf den Halden eingestellt.



Kurze Rast

Dort befindet sich neben einer Bergwirtschaft mit Spezialitäten Knoblauchküche auch 1995 neu errichtete Aussichtsturm 785 m, der einen Blick zum Geisingberg, den Mückentürmchen und Hohen Schneeberg zulässt.





Leider ist in der Bergbaude voll mit Leuten besetzt, da müssten wir draußen essen und trinken.



Aussichtturm

